

Zulassung durch Bundessortenamt: Neue Weizensorten für Strube-Portfolio

Das Bundessortenamt in Hannover erteilte dem Pflanzenzüchtungsunternehmen Strube am 16. März die Zulassung für drei neue Weizensorten. Somit ergänzen die Winterweizensorten porthus, moschus und leandrus künftig das [Weizen-Portfolio](#) in Deutschland.

Drei Sortenzulassungen in einem Jahr in Deutschland zu erreichen ist außergewöhnlich“ freut sich Thomas Dietze, Spartenleiter Weizen bei Strube. Gemeinsam mit Dr. Hermann-Georg Strube sowie Dr. Andreas Jacobi und Ulrich Könnecke verhandelte er die Sortenzulassung in Hannover. „Noch wertvoller wird das Ergebnis durch die Zulassung von Sorten in den drei verschiedenen Qualitätsbereichen E, A und B“ betont Dietze.

Der Winterweizen PORTHUS ist im B-Segment ertragsstärkste Sorte und zeichnet sich durch seine Blattgesundheit und Standfestigkeit bei früher Reife zusätzlich aus. PORTHUS wird 2016 voraussichtlich noch in vier weiteren Ländern zugelassen.

Die Sorte MOSCHUS ist ein Eliteweizen mit bester Blatt- und Ährengesundheit und der Fusariumnote 3. Dabei überzeugt die E-Sorte besonders durch hervorragende Verarbeitungseigenschaften mit höchster Fallzahleinstufung und hervorragender Fallzahlstabilität.

Die bereits seit 2015 in Polen registrierte A-Weizensorte LEANDRUS wurde nun auch in Deutschland zugelassen. Der ertragsstärkste A-Weizen mit der Fusariumnote 3 ist durch seine ausgewogene Resistenz und Qualitätseigenschaften hervorragend für den Anbau nach Mais geeignet.

Außerdem wurde die Hybridweizensorte HYVENTO für die Firma Nordsaat zugelassen. Strube ist an dieser Sorte mit der väterlichen Komponente STRU 810M15 beteiligt. HYVENTO ist der erste Hybridweizen mit A-Qualität in Deutschland.

Die Sorte PORTHUS wird über den Vertrieb der Saaten-Union angeboten, der Vertrieb für die Sorte LEANDRUS wird über Hauptsaaften erfolgen und MOSCHUS wird über die IG Pflanzenzucht vermarktet.